

Pfarrei Liebfrauen Bochum

Pfarnachrichten

2./3. Februar

Darstellung des Herrn / 4. Sonntag i.Jk.

Schriftlesungen am 2. Februar:

Mal 3,1-4 | Hebr 2,11-12.13c-18 | Lk 2,22-40

am 3. Februar:

Jer 1, 4-5.17-19 | 1 Kor 12, 31 - 13,13 | Lk 4, 21-30

Kollekte: Caritas-Opfertag

Darstellung des Herrn



Fenster zum Festtag in der Herz-Jesu Kirche in Werne

„Als die Leute in der Synagoge das hörten, gerieten sie alle in Wut. Sie sprangen auf und trieben Jesus zur Stadt hinaus; sie brachten ihn an den Abhang des Berges, auf dem ihre Stadt erbaut war, und wollten ihn hinabstürzen. Er aber schritt mitten durch die Menge hindurch und ging weg.“

Bibelwort: **Lukas 4,21-30**

AUSGELEGT 

Ich habe mich schon immer gefragt: Warum eigentlich?

Warum soll ein Prophet in seiner Heimatstadt nichts gelten? Vermutlich liegt es an seiner Arbeitsbeschreibung. Ein Geschäftsmann, ein Politiker, sie alle können durchaus groß werden, dort, wo man sie kennt. Ein Prophet muss aber Gott ins Spiel bringen. Und zwar nicht ein abstraktes Theoriegebäude, sondern den Gott, der mit seinem Geist in dieser Welt ist. Dieser Geist ist immer auch eine Zumutung und eine Infragestellung unseres Lebensstiles, in dem wir uns eingerichtet haben. Ein Prophet, ein Diener dieses Gottes, ist unbequem, weil er immer wieder unseren Lebensentwurf zerschlägt, um uns zum Wesentlichen zu befreien. Er macht sich unbeliebt. Wer solch eine Aufgabe hat, und mit Taufe und Firmung haben wir alle diesen Auftrag – darf sich selber nicht einrichten. Er kann selber keine Heimat haben, keine Fangemeinde, die sich um ihn schart und ihn einfängt. Wir können Orte und Freunde haben, bei denen wir uns wohlfühlen und auftanken. Wirklich zu Hause sein können wir aber nur im Geist Gottes; sonst sind wir als Prophet nicht geeignet.

Klaus Metzger-Beck

Mitteilungen der Pfarrei



An diesem Wochenende ...

...wird in den katholischen Kirchengemeinden des Bistums Essen der „Caritas-Opfertag“ begangen und die Kollekte der Gottesdienste ist für die Arbeit der Caritas bestimmt. Von den Einnahmen wird ein Drittel direkt in den Gemeinden für unbürokratische Hilfen vor Ort eingesetzt. Der andere Teil dient den Caritasverbänden in Stadt und Bistum dazu, über Fachdienste und Einrichtungen die Caritaskreise und damit auch die Nöte der Menschen in den Gemeinden zu lindern.



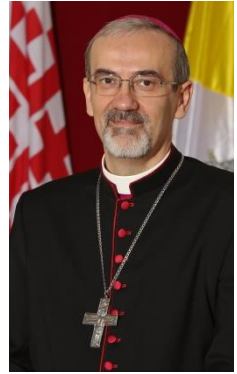
Die nächste Türkollekte...

... am kommenden Wochenende, 9./10. Februar ist für die Heizkosten in den Kirchen und Gemeindezentren bestimmt. Die Türkollekte am 1. Januar für witterungsbedingte Schäden an Gebäuden ergab 1.050,67 €. Herzlichen Dank!



Impulstag Versöhnung

Auf Anregung des Schirmherrn Desmond Tutu setzt sich die Initiative „Herausforderung Zukunft“ zum zweiten Mal mit dem Thema Versöhnung auseinander – am kommenden Sonntag, 10. Februar, von 14 bis 17 Uhr in St. Elisabeth, Gerthe – in Wortbeiträgen, Gesprächen und Diskussionen. Mit dabei ist



- Erzbischof Pierbattista Pizzaballa aus Jerusalem (Bild), der auch gemeinsam mit
- Pastor Ulrich Kosch die Heilige Messe um 11.30 Uhr feiert. Weitere Gäste sind
- die Politiker Wolfgang Bosbach und
- Dennis Radtke (MdEP) sowie die
- Berliner Moschee-Gründerin Seyran Ateş.
- Moderator ist Renardo Schlegelmich vom Kölner DomRadio.

Eine Anmeldung unter office@saschahellen.com ist erforderlich.

„Es ist klar, dass Vergebung und Versöhnung keine sentimentalen Dinge sind. Versöhnung ist nichts für Weichlinge. Das ist eine harte Sache. Und wenn es uns nur darum geht, uns selbst zurückzukriegen, Auge um Auge, wie es heißt, dann werden wir die Welt ziemlich blind verlassen.“

(Erzbischof Desmond Tutu)



Atemlos durch den Schacht...

...ist das Motto des 14. Karnevals der Gemeinde St. Elisabeth, zu dem die Kolpingsfamilie Gerthe-Hiltrop-Bergen einlädt. Die rasante, kurzweilige Unterhaltung startet am Samstag, 16. Februar, um 19.11 Uhr im katholischen Vereinshaus, Castroper Hellweg 415. Neben Spaß und Tanz stehen für die fröhlich und gut gelaunten Närrinnen und Narren folgende Programmpunkte bereit:

- Die Hiltroper Sahnehäubchen
- Die Roten Funken
- Die Luftigen Flugbegleiter sowie
- Der Kurze und der Lange.

Die musikalische Note liegt in den bewährten Händen der Party-Crew Bochum. Karten können im Vorverkauf zum Preis von 10 Euro ab sofort erworben werden:

- im Gemeindebüro St. Elisabeth,
- im katholischen Vereinshaus oder
- per Mail kontakt@kolping-gerthe-hiltrop.de.





Zweiter Weltkrieg 1939 - 1945: Ursachen und Schuld und überraschende Fakten

Es gibt ausländische Historiker, die ein Geschichtsbild über den zweiten Weltkrieg zeichnen, das erheblich von der Standardmeinung abweicht. Die KAB Werne-Langendreer lädt am kommenden Sonntag, 10. Februar, nach der 10-Uhr-Messe herzlich ein zu einem ersten Vortrag über die Jahre 1939 und 1940 und das Geschehen in den Ländern Polen, Norwegen, Frankreich und England. Die Veranstaltung findet im kleinen Gemeindesaal der Herz-Jesu-Gemeinde statt. Ein zweiter Teil folgt im März.



Pfarrei  **Liebfrauen Bochum**

Gottesdienste

in unseren  **8 Kirchen**

am nächsten Wochenende
9./10. Februar
5. Sonntag i.Jk.

Pfarrkirche	Liebfrauen	Liebfrauenstr. 5
ital./span. Gemeinde	St. Joseph	Im Hagenacker 6a
Gemeindekirche	St. Elisabeth	Hiltroper Landwehr 7a
Gemeindekirche	Heilig Geist	Laurentiusstr. 1
Gemeindekirche	Herz-Jesu	Boltestr. 33
Gemeindekirche	St. Marien	Alte Bahnhofstr. 182
Filialkirche	St. Ludgerus	Kalthehardtstr. 98
Gemeindekirche	St. Bonifatius	Bonifatiusstr. 21

17.00 Uhr Vorabendmessen in Liebfrauen (P. David) und St. Ludgerus (Langehans)

18.30 Uhr Vorabendmesse in St. Elisabeth (Kosch)

Schriftlesungen am
nächsten Wochenende:
Jes 6, 1-2a.3-8
1 Kor 15,1-11
Lk 5,1-11

8.30 Uhr Hl. Messe in Liebfrauen (P. Badi)

10.00 Uhr Hl. Messen in Hl. Geist (P. David), Herz-Jesu (Kosch) und St. Bonifatius (Langehans)

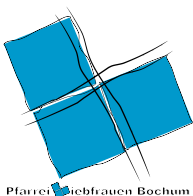
11.00 Uhr Hl. Messe in span. Sprache in St. Joseph

Kollekte: Gemeinden
Türkollekte: Heizkosten

11.30 Uhr Hl. Messen in St. Elisabeth (Kosch), St. Marien (Kemper) und Liebfrauen (Hilger)

16.30 Uhr Hl. Messe in ital. Sprache in St. Joseph

18.30 Uhr Pfarrei-Abendmesse in St. Joseph (Langehans)



Pfarrer: David Ringel OCist, Vertreter des Pfarrers: Michael Kemper
Internet-Seite der Pfarrei: www.pfarrei-liebfrauen.de
E-Mail-Adresse der Pfarrei: liebfrauen.bochum@bistum-essen.de
Pfarrbüro: Wittener Straße 231, 44803 Bochum
Tel.: 0234/324 57 92 - Fax: 0234/333 68 83

Öffnungszeiten: Montag bis Mittwoch: 8.30 bis 13.00 Uhr
Donnerstag: 14.00 bis 18.00 Uhr

Redaktion: Diakon Christoph Göbel (christoph.goebel@pfarrei-liebfrauen.de, 0234-8906868)